

# Milchtierherden-Betreuungs- und Forschungsgesellschaft mbH



Presseinformation, 29. April 2009

## **MBFG feiert Jubiläum: 20 Jahre im Dienst der Eutergesundheit**

Am 24. April 2009 feierte die Milchtierherden-Betreuungs- und Forschungsgesellschaft mbH (MBFG) ihr 20-jähriges Bestehen. Rund 80 Gäste, darunter viele Prominente aus Landwirtschaft und Tiermedizin, folgten der Einladung zur Festveranstaltung am Steinhuder Meer. Die MBFG erbringt tierärztliche Labor- und Beratungsdienstleistungen für Milchviehhalter und Tierärzte in ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland. Im Mittelpunkt stehen dabei gleichermaßen die medizinischen Aspekte der Eutergesundheit und die Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion.

Die Wichtigkeit dieser Dienstleistung verdeutlichte der Festvortrag von *Prof. Dr. Volker Krömker (Fachhochschule Hannover)* mit anschaulichen Zahlen: Etwa einen Hektar Milch gebende Fläche hat das Drüsengewebe des Kuheuters, rund 500 Liter Blut müssen fließen, um einen Liter Milch zu produzieren. Störungen dieses erstaunlich leistungsfähigen Organs sind weltweit die verlustreichste Rinderkrankheit. Für einen durchschnittlichen niedersächsischen Milchviehbetrieb entstehen durch Mastitiden jährlich Kosten in Höhe von 10.500 €, entsprechend 175 € je Kuh bzw. 2 Centje Kilogramm Milch, so die Schätzung von Volker Krömker. Die Bekämpfung von Mastitiden ist damit eine sehr bedeutsame Aufgabe. Vorbeuge durch Hygiene steht an erster Stelle, gute Labordiagnostik und tierärztliche Beratung leisten einen wichtigen Beitrag.

### **Prominente Grußworte**

*Johann Arendt Meyer zu Wehdel (Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen)* betonte in seinem Grußwort, dass gerade heute, in der angespannten Situation in der Milchwirtschaft, eine Topberatung, wie die MBFG sie bietet, wichtig für die Leistungsfähigkeit der Betriebe sei.

Auch *Gerhard Windler (Vorsitzender des Bundesverbandes der Vorzugsmilcherzeuger und Direktvermarkter von Milch und Milchprodukten)* hob die kompetente Beratungsleistung der MBFG hervor – sei es zur Wahl des geeigneten Medikaments oder zu umfassenden Sanierungskonzepten; er lobte außerdem die schnelle Übermittlung von Untersuchungsergebnissen.

Vor 20 Jahren seien Firmenidee und vor allem die Rechtsform als GmbH für eine tierärztliche Gründung ungewöhnlich gewesen, so *Dr. Uwe Tiedemann (Präsident der Tierärztekammer Niedersachsen)*, der in

An der Feldmark 16  
31515 Wunstorf

Tel.: 0 50 31 - 96 90 94  
Fax: 0 50 31 - 96 90 95

[info@mbfg-wunstorf.de](mailto:info@mbfg-wunstorf.de)  
[www.mbf-g-wunstorf.de](http://www.mbf-g-wunstorf.de)

seinem Rückblick die damaligen juristischen Auseinandersetzungen mit der Tierärztekammer schilderte.

Nach 20 Jahren sei klar bewiesen, dass die Gründungsidee keine Eintagsfliege war. *Dr. Gerhard Greif (Präsident der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover)* betonte in seinem Grußwort, dass zur innovativen Idee auch Leistung mit hoher Qualität hinzugekommen sei und die MBFG sich damit als Beispiel erfolgreichen tierärztlichen Unternehmertums etabliert habe.

*Rolf-Axel Eberhardt (Bürgermeister der Stadt Wunstorf)* zeigte sich beeindruckt von seinem vorgehenden Besuch in den Labors der MBFG mit ihrem motivierten Team. 20 Jahre Erhalt und Wachstum seien in dieser schnelllebigen Zeit eine beachtliche Leistung.

### **Kundenorientiert: Zukunft – Gegenwart – Rückblick**

Schon etwa vier Kuhleben alt geworden, will die MBFG nicht nur Altbewährtes erhalten, sondern hat vielfältige Zukunftspläne – immer mit Augenmerk darauf, die Wertschöpfung betreuter Milchviehbetriebe hoch zu halten. So wird derzeit verstärkt am Qualitätssicherungsprogramm gearbeitet; eine Akkreditierung als Bestätigung des Leistungsniveaus des Labors soll noch 2009 erfolgen. Die Probenlogistik soll weiter verbessert werden. Neue Formen, Untersuchungsergebnisse so zu übermitteln, dass sie unmittelbar in der Datenverwaltung der Betriebe nutzbar sind, sollen gefunden werden. Zu den Plänen gehört auch, Kunden in neuen Regionen zu gewinnen, sich stärker an Forschungsprojekten zu beteiligen und das Angebot eventuell auf Blut- und Futtermitteluntersuchungen auszuweiten.

Die Arbeit der MBFG steht unter dem Motto „Mehr Leistung durch gesunde Euter“. Dabei beschränkt sie sich nicht darauf, Milchproben zuverlässig und schnell zu untersuchen – an 365 Tagen im Jahr (im Schaltjahr 2008: rund 220.500 Milchproben an 366 Tagen) Zu ihrem besonderen Angebot gehört es, Kunden intensiv zu beraten und individuelle Konzepte zur Mastitisbekämpfung zu entwickeln – dies auch in Zusammenarbeit beispielsweise mit Milchkontrollverbänden oder den Diensten der Landwirtschaftskammern. Kunden profitieren dabei vom Know-how des Teams: fundiertes tierärztliches Fachwissen und genaue Kenntnisse der Produktionsabläufe in der Milchviehwirtschaft.

Gegründet wurde die MBFG am 1. April 1989 in Hagen bei Neustadt am Rübenberge als Kleinstunternehmen. Nach kontinuierlichem Wachstum sind heute zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der MBFG tätig. Geführt wird das moderne Dienstleistungsunternehmen mit eigenem Labor von den erfahrenen Tierärzten Dr. Reinhard Tschischkale (Fachtierarzt für Milchhygiene) und Dr. Thomas Peters. Seit zwei Jahren gehört auch die Tierärztin Dr. Jennifer Ramm zum Team. Sitz der MBFG ist seit 2005 Wunstorf bei Hannover.

Weitere Informationen und Fotos der Festveranstaltung finden Sie unter [www.mbf-g-wunstorf.de](http://www.mbf-g-wunstorf.de). Ihre Rückfragen beantworten gerne: Dr. Reinhard Tschischkale und Dr. Thomas Peters, Tel. (0 50 31) 96 90 94.